

# Die Schweizerische Vogelwarte, das einzige Forschungsinstitut für Vogelkunde und Vogelschutz in der Schweiz

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**UND  
WAS TUN  
SIE?**

F. OBER

**Die Schweizerische Vogelwarte, das einzige Forschungsinstitut  
für Vogekunde und Vogelschutz in der Schweiz**

Die Schweizerische Vogelwarte liefert dem Natur- und Vogelschutz Argumente und Grundlagen für die Erhaltung gefährdeter Vogelarten und ihrer Lebensräume. Sie arbeitet direkt mit Raumplanern und Amtsstellen zusammen und unterstützt die Schutzorganisationen in regionalen und nationalen Projekten.

Die Schweizerische Vogelwarte ist eine private Stiftung, die ihre wichtige Arbeit nur dank der Unterstützung durch Gönner aus der ganzen Schweiz weiterführen kann. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.